

Protokolleintrag vom 09.05.2007

2007/237

Postulat von Daniel Leupi (Grüne) und Dr. Doris Weber (FDP) vom 9.5.2007:

Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof, Zusammenarbeit mit einem Velo-Gewerbebetrieb

Von Daniel Leupi (Grüne) und Dr. Doris Weber (FDP) ist am 9.5.2007 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie beim Betrieb der geplanten, provisorischen Velostation mit einem städtischen Velo-Gewerbebetrieb zusammengearbeitet werden kann.

Begründung:

In der geplanten Velostation bei der Sihlpost sind rund 650 Veloabstellplätze und ein Angebot an Dienstleistungen zum Veloverkehr vorgesehen. Erfahrungen in den Niederlanden oder in Basel zeigen, dass Stationen mit mehreren hundert Plätzen eine genügend hohe Nachfrage nach Velo-Dienstleistungen (Reparaturen, Verkauf etc.) generieren, dass sich der Betrieb durch einen privaten Gewerbebetrieb rechnet. Mit 650 Plätzen wird in Zürich nun erstmals eine Station realisiert, die annähernd diese Grössenordnung erreicht. Der Gemeinderat hat den Stadtrat mit einer Motion beauftragt, im Zusammenhang mit dem Bau des Tiefbahnhofs mittelfristig je eine Velostation von rund 1500 Plätzen nördlich und südlich des Bahnhofs zu realisieren. Der Betrieb der provisorischen Station soll deshalb genutzt werden, Erfahrungen zu sammeln, welche Velo-Dienstleistungen durch einen KMU-Betrieb erbracht werden können. Das Unternehmen soll dabei einen angemessenen Mietzins bezahlen.